

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO – Rahmenvereinbarung für motormanuelle Tätigkeiten in der Grünlandpflege

Gegenstand der Ausschreibung:

Mahd von Grünland mit bodenschonendem Kleingerät auf überwiegend feuchten/ nassen Standorten und flach überstauten Wiesen

Anlass der Ausschreibung:

Vergabe von Leistungen zum Projekt „BgM Aufwertung und Pflege von LRT“ in Schleswig-Holstein

Vergabe-/ Projekt-Nr.:

DVL_KI_PBGL_01_2023

Leistungszeitraum:

29.08.2023 bis 31.12.2025

Abgabefrist:

15.08.2023

Binde-/ Zuschlagsfrist:

29.08.2023

Auftraggeber und Ausschreibungsstelle:

Koordinierungsstelle Landesarbeitsgemeinschaft Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.
Schleswig-Holstein, Barkauer Straße 48, 24145 Kiel

- Leistungsbeschreibung -

1. Einleitung

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL) führt mit einem vom Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein (MEKUN) finanzierten Projekt die Pflege und Entwicklung von prioritären FFH-Lebensraumtypen durch (Projektlaufzeit 01.01.2023 bis 31.12.2025). Die Flächen, auf denen Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen umgesetzt werden, weisen einen naturschutzfachlich hohen Wert auf und unterliegen i.d.R. dem gesetzlichen Biotopschutz. Aufgrund der Artenzusammensetzung sowie der vorherrschenden Standortverhältnisse ist der Einsatz spezieller Technik zur Durchführung der Arbeiten erforderlich. Der Zeitpunkt für die Maßnahmendurchführung ist an den jeweiligen Artenbestand der Vegetation sowie die Brut- und Setzzeiten möglicher Wiesenbrüter angepasst.

2. Rahmenbedingungen Vergabe

2.1. Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung

- Die aktuell gültige UVgO ist Ausschreibungsbestandteil.
- Als Grundlage des Angebots ist das Leistungsverzeichnis mit Vorbemerkungen und Anlagen zu verwenden.
- Die anzubietende Leistung wird im Leistungsverzeichnis beschrieben. Änderungen und Ergänzungen des Leistungsverzeichnisses haben nur dann Gültigkeit, wenn sie schriftlich vereinbart werden. Für Leistungen, die nach Stundenaufwand vergütet werden, soll der Preis pro Stunde (EP) genannt und die benötigte Anzahl Stunden (GP) kalkuliert werden.
- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich. Die Unterlagen müssen auf der letzten Seite unterschrieben und gestempelt werden.
- Ist die Abgabe eines Angebotes nicht beabsichtigt, ist der Vorhabenträger per Post, E-Mail oder telefonisch zu informieren.
- Die **Zuschlagsfrist** beträgt **14 Tage**. Während dieser Zeit bleibt der Bieter an sein Angebot gebunden.

2.2. Hinweise zur Vergabe und den Vergabekriterien

Die Vergabe der Leistungen erfolgt räumlich differenziert in zwei Losen (vergl. Übersichtskarte zur Abgrenzung der Lose im Anhang):

- Los 1: Maßnahmenflächen südöstlich des Nord-Ostsee-Kanals (NOK)
- Los 2: Maßnahmenflächen nordwestlich des NOK

Die Abgabe von Angeboten erfolgt für jedes Los separat. Es ist den Anbieter*innen freigestellt, Angebote für eines der Lose oder für beide Lose abzugeben. Die Vergabe der Rahmenvereinbarung erfolgt analog für jedes Los separat, wobei die Zuschlagserteilung beider Lose auch für nur ein/e Anbieter*in möglich ist.

Vorgabe für die Durchführung der unter Punkt 3.3 beschriebenen Leistungen ist der Einsatz von geeignetem Gerät respektive eines Verfahrens, das eine flächen- und bodenschonende Bearbeitung und Bergung des anfallenden Mahdguts gewährleistet.

Wesentliches Vergabekriterium ist der Preis.

2.3. Ausschreibungsunterlagen

- Leistungsbeschreibung
- Leistungsverzeichnis
- Angebotsschreiben
- Verpflichtungserklärung
- Eigenerklärung

2.4. Abgabe des Angebotes

Die Abgabe des Angebots für die Rahmenvereinbarung ist ausschließlich **per E-Mail** zulässig.

Die Abgabe muss bis zum **15.08.2023** um **14:00 Uhr** erfolgt sein. Die erforderlichen Unterlagen sind mit dem Betreff „**DVL_KI_PBGL_01_2023**“ an folgende Adresse zu versenden:

vergabe@dvl.org

2.5. Ansprechpartner für die Vergabe

Wiebke Schoenberg
Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL)
Barkauer Str. 48, 24145 Kiel

Mobil: +49(0)1575/365 659 6
E-Mail: w.schoenberg@dvl.org

<https://www.schleswig-holstein.dvl.org/themen-leistungen/natura-2000>

3. Vorhabensbeschreibung und Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit

3.1. Allgemeines

Die/ der Auftragnehmer*in erklärt sich verbindlich bereit, die kurzfristige Durchführung von Einzelaufträgen ab dem Datum der Auftragserteilung zu ermöglichen.

Witterungs- oder betrieblich bedingte Behinderungen der beauftragten Leistungen sind umgehend dem Auftraggeber mitzuteilen.

3.2. Ausführungszeitraum und Gesamtumfang

Die voraussichtliche Anzahl der während der Projektlaufzeit (01.01.2023 bis 31.12.2025) zu mähenden Flächen kann Tabelle 1 entnommen werden (Abweichungen möglich):

Tabelle 1: Umfang Maßnahmenflächen je Los und Ausführungszeitraum

Ausführungszeitraum	Anzahl Flächen	
	Los 1	Los 2
29.08.2023 – 31.12.2023	15	20
01.01.2024 – 31.12.2021	20	25
01.01.2025 – 31.12.2025	20	25

Die Einzelflächen liegen nach derzeitiger Einschätzung bei einer durchschnittlichen Größe von ca. 1,0 ha.

3.3. Beschreibung der Einzeltätigkeiten (Details siehe Leistungsverzeichnis)

Folgende Vorgaben für die zu verwendenden Maschinen und Arbeitsgeräte sind für die Zielerreichung einzuhalten:

- maximale Bodendruckwerte von 85 g/cm²
- Vermeidung von Bodenverletzungen und Grasnarbe (z.B. durch Mehrfachüberfahrt, Wende-/ Rangiermanöver auf engem Raum)
- ausnahmslose Verwendung biologisch abbaubarer Kraft- und Betriebsstoffe
- i.d.R. Verwendung von Doppelmesser-Schneidtechnik (oder vergleichbarer Ein-Ebenen-Schnitt), Einsatz von Schlegelmähwerken nur in begründbaren Einzelfällen

Die vom Anbieter auf der Fläche eingesetzten Maschinen/ Geräte für die Mahd, Bergung und Abfuhr sollen die zuvor genannten Bedingungen erfüllen.

In der Übersicht sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Mahd der Fläche
- Schwaden des Mahdguts
- Bergen des Mahdguts
- Umlagern des Mahdguts in geeignetes Transportgerät
- im Einzelfall sind in Vorbereitung zur Mahd auf den Flächen oder in Randbereichen einzelne Gehölze zu entnehmen
- im Einzelfall sind die Stümpfe und/ oder Wurzelballen der zuvor entfernten Gehölze zu entfernen, um in der Nachfolge eine Mahd zu ermöglichen
- ggf. Vorbereitung des Mahd-/ Schnittguts zur Verwertung z.B. in einer Biogasanlage (Häckseln/ Schreddern) als kostengünstigere Alternative gegenüber einer Entsorgung
- ggf. Transport und Zuführung zur Entsorgung von nicht verwertungsfähigem Mahdgut in nächstgelegener Deponie in Schleswig-Holstein

3.4. Bauleitung

Ggf. bestehende behördliche Auflagen werden der/ dem Auftragnehmer*in zeitnah mitgeteilt.

Die Einweisung vor Ort und die fachliche Begleitung der Maßnahme findet durch Mitarbeiter*innen des DVL (Koordinierungsstelle, Regionalbüros) bzw. der Lokalen Aktionen statt. Die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Person(en) werden der/ dem Auftragnehmer*in rechtzeitig im Vorfeld mitgeteilt.

Eine Besichtigung der Flächen vor Abgabe des Einzelangebotes ist möglich und wird empfohlen. Spätestens zur Durchführung der Maßnahme hat eine Abstimmung vor Ort mit der Bauleitung zu erfolgen.

3.5. Auftragsvergabe Einzelflächen und Einweisung

Nach Abschluss der Rahmenvereinbarung wird der Maßnahmenumfang unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Aspekte und örtlichen Gegebenheiten individuell für die zu bearbeitenden Flächen festgelegt.

In diesem Zusammenhang kann es erforderlich sein, dass rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten Ortstermine mit den jeweils zuständigen Mitarbeiter*innen des DVL/ der Lokalen Aktionen durchgeführt werden.

Basierend auf der Abstimmung im Vorfeld gibt die/ der Anbieter*in auf Basis der Rahmenvereinbarung ein auf die Einzelfläche bezogenes Angebot schriftlich ab. Im Nachgang erfolgt eine Auftragserteilung durch den Auftraggeber (s.o.).

Sofern nötig werden detaillierte Karten angefertigt und ggf. die zu mähenden Bereiche mit Markierungen auf der Fläche eindeutig gekennzeichnet. Die Zuwegung der Flächen wird jeweils im Vorfeld besprochen und bei Bedarf mit Kartenmaterial zur Orientierung ergänzt.

3.6. Haftung

Für im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der beauftragten Leistungen am Eigentum Dritter verursachter Schäden haftet die/ der Auftragnehmer*in. Auftretende Schäden sind umgehend dem Auftraggeber mitzuteilen und auf eigene Kosten zu beseitigen.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt durch die/ der mit der Bauleitung beauftragten Mitarbeiter*in des DVL/ der lokalen Aktion eine Fotodokumentation, ggf. im Beisein der/ des Auftragsnehmer*in (z.B. im Rahmen der Ortsbesichtigung, vgl. Punkt 3.5). Diese dient im Schadensfall der Beweissicherung.

3.7. Abrechnung

Die Abrechnung für die einzelnen Leistungen des Leistungsverzeichnisses erfolgt nach tatsächlichem Aufwand auf der Grundlage von aussagekräftigen Arbeits-/ Rapportzetteln, die das beauftragte Unternehmen vorzulegen hat. Die beauftragten Leistungen können von der/ dem Auftragnehmer*in nach Abschluss aller Tätigkeiten für die einzelne Fläche in Rechnung gestellt werden oder es können für den beauftragten Zeitraum Sammelrechnungen erstellt werden. Alle Nachweise und Rechnungen müssen der jeweiligen Einzelfläche zugeordnet werden können. Um dies zu gewährleisten, erhält die/ der Auftragnehmer*in bei der Beauftragung für die einzelne Fläche entsprechende Vorgaben durch die mit der Bauleitung beauftragten Person.

Alle Nachweise und Rechnungen müssen dem Auftraggeber spätestens jeweils am 30. November des aktuellen Kalenderjahres vorliegen.

Die Beauftragung von Subunternehmer*innen für Einzelleistungen muss im Vorfeld vor der Abgabe des Einzelangebotes mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Name und Anschrift des Bieters

(bitte Angaben ergänzen)

Angebotsabgabe per E-Mail mit dem Betreff „DVL_KI_PBGL_01_2023“ an:
vergabe@dvl.org

Angebotsschreiben

Maßnahme: Mahd von Grünlandflächen überwiegend feuchter/ nasser Standorte, der Vorbereitung der Mahd dienende Maßnahmen (Entnahme einzelner Gehölze, Fräsen einzelner Stubben) sowie Bergung des Mahdguts mit ggf. fachgerechter Entsorgung unter Einsatz geeigneten Spezialgeräts (siehe Leistungsbeschreibung).

Die Mahdflächen sind auf der gesamten Landesfläche Schleswig-Holsteins verteilt. Die Ausschreibung der Rahmenvereinbarung für die Durchführung der Leistungen sind in zwei Losen aufgeteilt (Los 1 = Flächen südöstlich des Nord-Ostsee-Kanals (NOK), Los 2 = Flächen nordwestlich des NOK). Im Zeitraum vom 29.08.2023 bis 1.12.2025 sind jährlich bis zu 20 (Los 1) bzw. 25 (Los 2) Flächen zu mähen. Die Einzelflächen umfassen durchschnittlich ca. 1,0 ha.

Vergabenummer: DVL_KI_PBGL_01_2023

1 Ich/ Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/ uns eingesetzten Preisen an.

An mein/ unser Angebot halte(n) ich/ wir mich/ uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

2 Angebotsabgabe

2.1 Ich/ wir gebe(n) ein Angebot für Los 1 ab: _____ (ja/ nein)

Die Brutto-Angebotsendsumme des Hauptangebotes (Los 1) gem. Leistungsbeschreibung beträgt:

_____ €

2.2 Ich/ wir gebe(n) ein Angebot für Los 2 ab: _____ (ja/ nein)

Die Brutto-Angebotsendsumme des Hauptangebotes (Los 2) gem. Leistungsbeschreibung beträgt:

_____ €

3 Bestandteil meines/ unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (UVgO), Ausgabe 2017
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen

Ort, Datum

Unterschrift/Signatur

Ist das Angebot nicht wie vorgegeben signiert oder ist das Angebotsschreiben nicht an dieser Stelle unterschrieben, wird das Angebot ausgeschlossen.

Leistungsverzeichnis

(kann als Grundlage für die Angebotserstellung verwendet werden)

Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für motormanuelle Tätigkeiten in der Grünlandpflege
Ausschreibung gem. UVgO – DVL_KI_PBGL_01_2023

Leistungszeitraum 29.08.2023 – 30.12.2025

Die Hinweise in der Leistungsbeschreibung sind zu beachten!

Los 1		DVL_KI_PBGL_01_2023		
Pos.	Leistung (Aufwand gegen Vorlage von aussagekräftigen Arbeitszetteln)	Anzahl h:	EP € (pro Einheit)	GP €
1.0	An- und Abfahrt, Baustelleneinrichtung	<i>pauschal</i>		
2.0	Mahd der Fläche (inkl. Maschinenkosten, Betriebskosten und Personal) <hr/> Typbezeichnung Motorträger und Mähwerk ergänzen			
3.0	Schwaden und Bergen Mahdgut/ Schnittgut und Verbringung bis Flächenrand/ Zufahrtbereich zur Fläche (inkl. Maschinenkosten, Betriebskosten und Personal) <hr/> Typbezeichnung Lade- und Transportgerät ergänzen			
4.0	Aufbereitung Mahdgut/ Schnittgut (Einsatz Häcksler/ Schredder o.ä.) außerhalb der Fläche			
5.0	Verladen von Mahdgut/ Schnittgut in geeignetes Transportgerät außerhalb der Fläche (inkl. Maschinenkosten, Betriebskosten und Personal)			

6.0	Entsorgung (Abrechnung gegen Vorlage des Deponienachweises, Wiegeschein)	t/ m ³	EP € (pro Einheit)	GP €
6.1	Entsorgung mit Abfuhr von Mahdgut/ Schnittgut im Container (20m ³):			
6.2	Entsorgung mit Abfuhr von Mahdgut/ Schnittgut, nach Gewicht (1 t):			
7.0	Unvorhergesehene Arbeiten (nicht in Gesamtsumme übertragen)		€ (pro Stunde)	
7.1	Einsatz Motorgeräte bis 4,5 kW (z.B. Motorsäge, Freischneider, Motorsense) für unvorhergesehene Arbeiten			
7.2	Stubbenfräse für unvorhergesehene Arbeiten			
7.3	Facharbeiter für unvorhergesehene Arbeiten			
7.4	Helfer für unvorhergesehene Arbeiten			
			Summe (netto):	
	Bitte Mehrwertsteuersatz eintragen!		zzgl. _____ % Mehrwertsteuer	
			Summe (brutto):	

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Leistungsverzeichnis

(kann als Grundlage für die Angebotserstellung verwendet werden)

Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung für motormanuelle Tätigkeiten in der Grünlandpflege
Ausschreibung gem. UVgO – DVL_KI_PBGL_01_2023

Leistungszeitraum 29.08.2023 – 30.12.2025

Die Hinweise in der Leistungsbeschreibung sind zu beachten!

Los 2		DVL_KI_PBGL_01_2023		
Pos.	Leistung (Aufwand gegen Vorlage von aussagekräftigen Arbeitszetteln)	Anzahl h:	EP € (pro Einheit)	GP €
1.0	An- und Abfahrt, Baustelleneinrichtung	<i>pauschal</i>		
2.0	Mahd der Fläche (inkl. Maschinenkosten, Betriebskosten und Personal) <hr/> Typbezeichnung Motorträger und Mähwerk ergänzen			
3.0	Schwaden und Bergen Mahdgut/ Schnittgut und Verbringung bis Flächenrand/ Zufahrtbereich zur Fläche (inkl. Maschinenkosten, Betriebskosten und Personal) <hr/> Typbezeichnung Lade- und Transportgerät ergänzen			
4.0	Aufbereitung Mahdgut/ Schnittgut (Einsatz Häcksler/ Schredder o.ä.) außerhalb der Fläche			
5.0	Verladen von Mahdgut/ Schnittgut in geeignetes Transportgerät außerhalb der Fläche (inkl. Maschinenkosten, Betriebskosten und Personal)			

6.0	Entsorgung (Abrechnung gegen Vorlage des Deponienachweises, Wiegeschein)	t/ m ³	EP € (pro Einheit)	GP €
6.1	Entsorgung mit Abfuhr von Mahdgut/ Schnittgut im Container (20m ³):			
6.2	Entsorgung mit Abfuhr von Mahdgut/ Schnittgut, nach Gewicht (1 t):			
7.0	Unvorhergesehene Arbeiten (nicht in Gesamtsumme übertragen)		€ (pro Stunde)	
7.1	Einsatz Motorgeräte bis 4,5 kW (z.B. Motorsäge, Freischneider, Motorsense) für unvorhergesehene Arbeiten			
7.2	Stubbenfräse für unvorhergesehene Arbeiten			
7.3	Facharbeiter für unvorhergesehene Arbeiten			
7.4	Helfer für unvorhergesehene Arbeiten			
			Summe (netto):	
	Bitte Mehrwertsteuersatz eintragen!		zzgl. _____ % Mehrwertsteuer	
			Summe (brutto):	

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Leistung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Erklärung zu § 4 VGSH

Maßnahmennummer -/-	Vergabenummer DVL_KI_PBGL_01_2023
Maßnahme Projekt „BgM Aufwertung und Pflege von LRT“ in Schleswig-Holstein	
Leistung Mahd von Grünland mit bodenschonendem Kleingerät auf überwiegend feuchten/ nassen Standorten und flach überstauten Wiesen	

Ergänzung des Angebotsschreibens

(ab einem Einzelauftragswert von 20.000 EUR ohne Umsatzsteuer)

1. Verpflichtung zur Zahlung von Vergabemindestlohn

Ich verpflichte mich/ wir verpflichten uns,

- a) meinen/ unseren unmittelbar für die Leistungserbringung in Deutschland eingesetzten Beschäftigten, ohne Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten, wenigstens ein Mindeststundenentgelt von 9,99 EUR (brutto) zu zahlen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH). Unberührt bleiben gesetzlich, tarif- oder arbeitsvertraglich geschuldete höhere Entgelte.
- b) sicherzustellen, dass diese Pflicht auch von sämtlichen Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitnehmern eingehalten werden (§ 4 Abs. 1 Satz 2 VGSH).

2. Kontrolle durch den Auftraggeber

Ich verpflichte mich/ wir verpflichten uns,

- a) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle nach § 4 Abs. 3 VGSH die Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern, Abgaben und Beiträgen vorzulegen,
- b) die zwischen mir/ uns und Nachunternehmern abgeschlossenen Verträge vorzulegen und
- c) dem Auftraggeber ein entsprechendes Auskunfts- und Prüfrecht bei der Beauftragung von Nachunternehmern und von Verleihern von Arbeitskräften einräumen zu lassen,

damit der Auftraggeber die Einhaltung der mir/uns sowie den Nachunternehmern und den Verleihern von Arbeitskräften aufgrund des VGSH auferlegten Verpflichtungen prüfen kann.

3. Sanktionen

- a) Ich verpflichte mich/ wir verpflichten uns, für jeden Fall der Verletzung der Verpflichtung zur Zahlung des Vergabemindestlohns nach § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH sowie für jeden Fall der Verletzung der Kontrollen nach § 4 Abs. 3 VGSH eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 Prozent des Netto-Auftragswerts, bei mehreren Verstößen zusammen bis zur Höhe von 5 Prozent des Netto-Auftragswerts, zu zahlen (§ 4 Abs. 4 Nr. 3 VGSH).

Diese Verpflichtung gilt auch für den Fall eines Verstoßes gegen die Sicherstellungspflicht nach Nr. 1 b).

- b) Die Verletzung der Verpflichtungen zur Zahlung und Sicherstellung des Vergabemindestlohns nach § 4 Abs. 1 VGSH sowie die Vereitelung der Kontrollen nach § 4 Abs. 3 VGSH berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Bau- oder Dienstleistungsvertrages oder zur Auflösung des Dienstleistungsverhältnisses (§ 4 Abs. 4 Nr. 3 VGSH).

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel